

Strassentypen in der Schweiz

Es gibt National-, Kantons- und Gemeindestrassen. Je nach Strassentyp und Belastungsklasse sind Bau und Unterhalt unterschiedlich geregelt. Hier folgt eine Übersicht über die Schweizer Strassentypen.

Nationalstrassen sind Autobahnen, die vom Bund finanziert, betrieben, unterhalten und ausgebaut werden – genauer gesagt: vom Bundesamt für Strassen (ASTRA). Mit dem Nationalstrassennetz sind nicht die Autobahnen gemeint: Einerseits sind nicht alle Nationalstrassen Autobahnen und andererseits gibt es auch kantonale Autobahnen.

Kantonsstrassen sind nicht richtungstrennte Durchgangsstrassen, die sich im Eigentum der Kantone befinden. Sie dienen vorwiegend dem überregionalen Durchgangsverkehr und stellen die Verbindung zu den Nationalstrassen und zu wichtigen Strassen der Nachbarkantone sicher.

Gemeindestrassen sind im Gegensatz zu den Kantonsstrassen vorwiegend für den Verkehr innerhalb der Gemeinde und für die Erschliessung der Siedlungsgebiete bestimmt. Sie bilden die Verbindung zu Strassen einer übergeordneten Kategorie oder dienen dem Regionalverkehr.



BELAGSARBEITEN NATIONALSTRASSE

PARTNER



**Wir arbeiten für Sie.
Achten Sie auf unsere Sicherheit.**
www.wir-arbeiten-fuer-sie.ch



RAD- UND GEHWEGBAU KANTONSSTRASSE



MARKIERUNGSARBEITEN GEMEINDESTRASSE

PARTNER



**Wir arbeiten für Sie.
Achten Sie auf unsere Sicherheit.**
www.wir-arbeiten-fuer-sie.ch